

Lichtenstein-Coburger Tageblatt

Früher Wochen- und Nachrichtenblatt

Zugeblätt zu Seibsdorf, Köditz, Bernsdorf, Rißdorf, St. Egidien, Schmiedsdorf, Marienau, Knudsdorf, Ortmannsdorf, Mälzen St. Nikolai, St. Jakob, St. Michael, Stangendorf, Harz, Niederwieschen, Rühlschnappel und Tirschen

Amtsblatt für das Rgl. Amtsgericht und den Stadtrat zu Lichtenstein

Diese Zeitung im königlichen Amtsgerichtsbezirk

62. Jahrgang

Nr. 62.

Hauptveröffentlichung im Amtsgerichtsbezirk

Freitag, den 15. März

Verbreitete Zeitung im Amtsgerichtsbezirk

1918.

Dieses Blatt enthält alle amtlichen Anzeigen und Bekanntmachungen für den Amtsgerichtsbezirk zu Lichtenstein... Preis des Blattes 40 Pf.

Bekanntmachung.

Wegen Reinigung der Geschäftsräume bleiben Sonntag, den 16. d. Mts., das Lebensmittelamt, Montag, den 18. d. Mts., das Polizei- und Einwohnermeldeamt, die Stadtkasse mit Stadtkasseneinnahme und Dienstag, den 19. d. Mts., die Kassenzelle mit Gewerbeamt und das Versicherungsamt und das Kriegsanerkennungsamt geschlossen.

Stadtrat Lichtenstein, am 15. März 1918.

Gewerbeschule zu Lichtenstein.

Sonntag, den 17. März findet in der Aula der Friedrich August-Schule von 1/2 11 bis 1/2 1 Uhr eine öffentliche Prüfung statt und zwar: 1/2 11-11 A. D. Deutsch: der Unterzeichnete; 11-1/2 12 A. Geometrie: Herr Köhl; 1/2 12-12 B. Berufe: Herr Oberl. Schramm; 12-1/2 1 C. Buchführung: „ „ „ Colbig.

Damit ist eine Ausstellung der schriftlichen Arbeiten und Zeichnungen in Zimmer 30 und Zimmer 40 verbunden. Im Anschluss an die Prüfung feierliche Entlassung des 3. Jahrganges. Hierzu wird höflich eingeladen. Das neue Schuljahr beginnt Mittwoch, den 10. April. Anmeldungen sind Sonntag, den 7. April früh 8-10 Uhr im Amtszimmer des Direktors zu bewirken. Dabei ist das Entlassungszeugnis der bisher besuchten Schule vorzulegen.

Lichtenstein, den 14. März 1918. Dr. Sättig, stellv. Leiter.

An den Kesseltagesteinen in Galkenberg ist die Bekanntmachung des stellv. Generalkommandos vom 14. März 1918, betreffend Bestandserhebung, Beschlagsnahme und Höchstpreise von Aufschwägenbereifungen, auschl. Kraftwagenbereifungen, angeschlagen.

Mitteilung von Militär- und Landsturmpflichtigen.

Nachdem durch das stellv. Generalkommando Rasterung der nachbez. Leute in den Ausschlagungsbezirken Glauchau, Merane, Hoheneichen-Ernstthal und Lichtenstein angeordnet worden ist, wird hierdurch folgendes bestimmt: Zur Stellung im Rasterungsamt sind verpflichtet die Militärpflichtigen (Geb.-Jahrgang 1896, 1897, 1898 und ältere b.z. Landsturmpflichtigen (Geb.-Jahrgang 1899) soweit sie bisher als zeitlich untauglich zurückgestellt oder als dauernd oder zeitig garnison- oder arbeitsverwendungsfähig bezeichnet worden sind, ferner die Landsturmpflichtigen vom Geb.-Jahrgang 1900. Es haben sich zu stellen u. a.: im Rasterungsamt zu Glauchau: Donnerstag, den 21. März, Vormittags 8 Uhr die Leute aus St. Egidien; Freitag, den 22. März, Vormittags 8 Uhr die Leute aus Thurm; im Gasthof „Drei Schwane“ in Hoheneichen-Gr.: Sonnabend, den 23. März, Vormittags 1/8 Uhr die Leute aus Bernsdorf im „Schäferhaus“ in Lichtenstein: Montag, den 8. April, Vormittags 1/8 Uhr die Leute aus Bernsdorf, Galkenberg, Heinrichsdorf, Gohndorf, Stangendorf; Dienstag, den 9. April, Vormittags 1/8 Uhr die Leute aus Lichtenstein, Mälzen St. Jakob; Mittwoch, den 10. April, Vormittags 1/8 Uhr die Leute aus Mälzen St. Michael, Mälzen St. Nikolai, Köditz, Rißdorf, Rühlschnappel. Glauchau, den 11. März 1918. Die Zivilvorstände der königlichen Ersatzkommission.

Kurze wichtige Nachrichten.

Dem „Reichsanzeiger“ zufolge ist der Dänen Laur le Verite dem kaiserlichen Kaiser (Kaiser) dem Kommandant Bahrer und dem Oberleutnant z. S. Steinbauer verliehen worden. Aus Wien-Mittebühel wird gemeldet: Auf der Beibe „Postamt“ erfolgte eine Schlagwetterexplosion drei Arbeiter wurden getötet. Aus Breslau wird geschrieben: Frau Gohlz und ihr Ehemann haben wegen des Arztes der dritten Etagekammer in Breslau Revision eingeleitet. Die Angelegenheit wird also nunmehr das Reichsgericht beschäftigen. Aus Posen wird gemeldet: Im Stadtpark von Braunau erschoss sich Rebattier Bomb der Zeitung „Der Weltliche“. Aus Washington wird berichtet: Der Senat hat heute eine Beschlusseinigung angenommen, der Präsident ermächtigt, die Docks und Hafenanlagen des Nordatlantischen Ozeans und der Hamburg-Güterlinie zu übernehmen. Aus Wien wird gemeldet: Im engsten Rahmen hat am Dienstag im Kaiserhaus zu Loden die Taufe des kaiserlichen Erbprinzen auf den Namen Karl Ludwig stattgefunden. Nach einer Reutermeldung soll sich 230000 in den Händen der Anarchisten befinden. Aus Genf wird gemeldet: „Petit Journal“ welcher aus Petersburg: Es haben am Montag offizielle Verhandlungen zwischen der russischen Regierung und der Ukraine begonnen. Die „Draht-Post“ meldet aus Moskau: Der Entwurf von Moskau nahm die Ratifizierung des Friedensvertrages mit den Mittelmächten mit u. g. Mehrheit Mehrheit an. „Tribune“ berichtet, dass die Annahme des Friedensvertrages von dem Moskauer Sowjetkongress ohne Vorbehalt erfolgte. Aus Wien wird gemeldet: Von diplomatischer Seite wird der Stand der Verhandlungen mit Rumänien als günstig bezeichnet. Der „Manchester Guardian“ meldet das Gerücht, dass Fessione eine Erneuerung bei der Krone angenommen hat, was wahrscheinlich mit dem Entente-Konkordat in Zusammenhang steht. Reuter meldet: John Dillon wurde einstimmig

an Stelle Redmonds zum Vorsitzenden der russischen Nationalistischen Partei gewählt. Die das Reuterische Bureau aus Paris erzählt, ist die Recusation Bolos und Borchers abgelehnt worden. Irland wünscht, dass es von England abgetrennt wird.

Odesa besetzt.

Der deutsche Generalkonsulbesicht. Großes Hauptquartier, 13. März 1918 Oden. Deutsche und österreichisch-ungarische Truppen haben die Odesa erobert. Deutsche Truppen in Odesa eingedrungen! Berlin, 13. März, abends. (Amtlich) Deutsche Truppen sind in Odesa eingedrungen. Von den anderen Kriegsschauplätzen nichts Neues.

Unsere Truppen haben die mächtigste Handelsstadt Russlands, die einst im Jahre 1794 von der Kaiserin Katherina II. an Stelle eines armenischen Fürstentums begründet wurde, und die eine Etappe werden sollte für die russische, nach Konstantinopel ausziehende Politik, besetzt. Odesa ist eine Stadt von circa 600000 Einwohnern, besaß 1913 120 Industrielle Fabriken und Fabriken und 1902 Arbeiter. Der Hafenverkehr zählte jährlich 50000 bis 60000 ansteigende Schiffe. Die Bevölkerung der großartig angelegten Stadt ist ein interessantes Gemisch von Ukrainern, Armeniern, Türken, Griechen, Polen, Tschechen und Franzosen.

Westlicher Kriegsschauplatz Großes Hauptquartier, 13. März. In diesen Vorhritten lebte am Abend der Artilleriekampf auf. Die Erkundungsstätigkeit blieb ruhig. Bei demselben in der belgischen Vorhütte östlich von Neuport nahmen wie 1 Offizier und 30 Mann gefangen. Eigene Aufnahmen östlich von Bonhebe und südwestlich von Fromelles brachten 23 Engländer und Portugiesen ein. In der Champagne führten westpreussische Kompanien nach starker Feuerbeschießung die französischen Gräben nördlich von Verdun und ferner nach Beschießung der feindlichen Anlagen mit 30 Gefangenen in ihre Linien zurück.

Starke Erkundungsstätigkeit in der Luft führte zu heftigen Kämpfen. Wir schossen gestern 19 feindliche Flugzeuge und 2 Zeppelinballone ab. Mittwerts Dreizehn von Nichthofen erlangt seinen 64., Sergeant Freigere von Nichthofen seinen 28. und 29. Aufstieg.

Mazedonische Front. Bei Kokovo im Tiberabogen hielt die seit einigen Tagen durch eigene erfolgreiche Vorstöße hervorgerufene Feuerstätigkeit der Franzosen auch gestern an. Von der italienischen Front nichts Neues. Der Erste Generalquartiermeister, Ludendorff.

Erfolgreicher Luftangriff auf England! Berlin, 13. März. (Amtlich) In der Nacht vom 12. zum 13. März hat eine unserer Nachtjagdgruppen, bestehend aus guten Gefährten besetzte Blöße und militärische Anlagen am Sunder in der Westküste von England angegriffen. Die Zerstörer in der Luft wurden durch die Luftabwehr der Engländer in die Luft geschossen. Die Zerstörer wurden durch die Luftabwehr der Engländer in die Luft geschossen.

Der Ober des Admiralsstabes der Marine. 19 500 Tonnen versenkt. Berlin, 12. März. Neue Boot-Erdbeben auf dem Norddeutschen Kriegsschauplatz: 19 500 Tonnen versenkt. Unter den versenkten Schiffen befinden sich drei englische bewaffnete Trawler „Moth“ 4272 Tonn. „Ton“, der 6000 Tonnen Getreide und 615 Tonn. Stahlbarren geladen hatte. Der Kapitän des Schiffes wurde gefangen eingebracht. 2 weitere 5000 Tonn. Trawler-Tonnen große Trawler wurden von dem Vektors aus dem Mittelmeer versenkt. Der erste, ein amerikanischer Nationalist, aus einem englischen Boot, hat sich befreit. Der Verband will Russland den Krieg erklären.

Susapeß, 13. März. Nach einer Meldung des „Morgen“ aus Stockholm ist der größte Teil der Mitglieder des englischen Reichstages aus Stockholm gestern in Stockholm angekommen. Sie

die neue Anstalt. Die über die Erbschaftsfrage Herr Haußmann die großen Erbteilungsverteilung...

Mälzen St. Nikolai. In der letzten Jahresallgemeinen Beschlüssen der Gemeinde...

Nachrichten. In der letzten Jahresallgemeinen Beschlüssen der Gemeinde...

Bankgeschäft. In der letzten Jahresallgemeinen Beschlüssen der Gemeinde...

beim Heim. In der letzten Jahresallgemeinen Beschlüssen der Gemeinde...

Kindern. In der letzten Jahresallgemeinen Beschlüssen der Gemeinde...